

Verantwortung in der Gesellschaft – Gesellschaftliche Dimensionen kirchlichen Handelns

Workshop

„Ich finde, Kirche sollte sich in folgende Themen einmischen“:

- Kirche ist und hat Masse, Kirche hat Gewicht, ist für viele Aufgaben wichtig
- Kirche muss mehr „Werbung“ machen mit dem, was sie gut macht („Klappern gehört zum Geschäft“!)
- mehr integrierende Diskussionen
- Erarbeitung von Leitplanken
- Grüne Gentechnik / - Gen-Food
- Ethik: - Genforschung; Gentechnische Veränderungen
- Umweltfragen
- Entwicklung regenerativer Energie / - Energieversorgung und Kernenergie / - Atomkraft
- Kriege / - Friedenspolitik / - Friedensproblematik
- Nächste nah und fern
- Flüchtlingsproblematik / - Migration
- Entwicklungsprojekte in der Einen Welt: politische und finanzielle Unterstützung
- von der lokalen zur globalen Perspektive, z.B.: „wie ernähren wir zukünftig 9 Mrd. Menschen?“
- Kerngesellschaftliche Themen wie:
 - Familien-, Seniorenleben; wie gehen wir mit sterben und Tod u, was kommt danach?
 - ethische und moralische Bewertungen z.B. von Kernkraft, Endlager, Abtreibung, etc.
 - Nationalsozialismus in der Gesellschaft
 - Pränataldiagnostik
 - Todesstrafe
 - Alter und Demenz / - Altenpflege und -hilfe
 - Bildung für gute Bindung zwischen Menschen aller Altersstufen > gelingendes Leben
 - Bildungschancen im ländlichen Raum für Kinder
 - Schaffen von Chancengleichheit in der Bildung
 - Wertevermittlung = Wertschätzung des/der Menschen in Schulen, aber auch bei Lehrern und Eltern, vor allem bei bildungsfernen Schichten
 - Wertevertretung in der Gesellschaft (nicht Betriebswirtschaft, sondern Volkswirtschaft sollte im Vordergrund stehen
 - Arm + Reich (Arbeitslosigkeit)
 - Bedingungsloses Grundeinkommen (Armut - Reichtum)
 - Gerechte Geldverteilung; gerechte Verteilung der Arbeit- Diakonie muss Sprachrohr der Armen sein und weltweit agieren, weil wir voneinander auf dem einen Globus abhängig sind
- soziale Politik

Dr. Johannes Goldenstein, Sven Quittkat, Dr. Monika C. M. Müller